

FLÜCHTLINGSRAT BERLIN e.V.

Menschenrechte kennen keine Grenzen



Flüchtlingsrat Berlin e.V.
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin
Tel: (030) 22 47 63 11
buero@fluechtlingsrat-berlin.de
www.fluechtlingsrat-berlin.de

Gemeinsam für Menschenrechte eintreten – gegen den rassistischen Normalzustand!

Liebe Freund*innen,

es sind beunruhigende Zeiten, nicht nur wegen Corona, Energiekrise und Ukrainekrieg, sondern auch weil,

- in Berlin geflüchtete Menschen wieder in Hangars, Zelten und Leichtbauhallen leben müssen,
- die Ausländerbehörde den Ausreisedruck auf Geflüchtete aus Moldau weiter erhöht und sogar vor Familientrennungen und Abschiebung von schwer kranken und Menschen mit Behinderung nicht zurückschreckt,
- unbegleitete Minderjährige in völlig überfüllten Notunterkünften sich nahezu selbst überlassen bleiben und
- es immer noch kein zufriedenstellendes Aufnahmeprogramm für gefährdete Menschen aus Afghanistan gibt, weder auf Landes- noch auf Bundesebene.

Die Liste ließe sich weiter fortsetzen, doch wir wollen hier keine schlechte Laune verbreiten. Vielmehr wollen wir zeigen, dass wir in unserem Einsatz für die Rechte geflüchteter Menschen mehr denn je auf Eure/Ihre Spenden angewiesen sind.

Wir wollen im neuen Jahr mit starker Stimme die Belange von Geflüchteten einbringen und uns für eine menschenwürdige Flüchtlingspolitik in Berlin engagieren. Wir wollen für Einzelfälle eintreten und weiterhin institutionelle Diskriminierung, Rassismus und Polizeigewalt öffentlich machen. Und für die vielen haupt- und ehrenamtlich Engagierten, die jeden Tag in der Arbeit mit Geflüchteten Großartiges leisten, wollen wir weiter Anlaufstelle sein für fachliche Beratung, Fortbildungen und Informationsvermittlung.

Vieles haben wir in den letzten Monaten erreicht, meist gemeinsam mit anderen: Zum Beispiel eine Berliner Regelung, die Aufenthaltsperspektiven bietet für aus der Ukraine geflüchtete Drittstaater*innen. Oder dass die monatlichen Sammelabschiebungen nach Moldau nicht unbeachtet von der Öffentlichkeit geschehen. Ein Erfolg ist auch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts, das die Leistungskürzungen für Alleinstehende in Sammelunterkünften für rechtswidrig erklärt – der Flüchtlingsrat hatte eine umfangreiche Stellungnahme für das Gericht verfasst.

Damit es weitergehen kann, brauchen wir euch: Seid Teil unserer Arbeit für und mit geflüchteten Menschen und unterstützt uns mit Eurer Spende oder mit einer Fördermitgliedschaft. Auch kleine Beträge helfen. Wir freuen uns auch, wenn Ihr diesen Spendenaufruf weiterleitet.

Danke für eure Solidarität!

Euer Flüchtlingsrat Berlin

Dezember 2022

Spenden für den Flüchtlingsrat Berlin e.V.
IBAN: DE50 1002 0500 0003 2603 00
BIC: BFSWDE33BER, Bank für Sozialwirtschaft Berlin

Informationen zur Fördermitgliedschaft:
www.fluechtlingsrat-berlin.de/spenden